

Biogest: Strom mit Biogas

Biogest erhält Großauftrag für die Errichtung einer der größten landwirtschaftlichen Biogasanlagen in ganz Frankreich.



Das neue PowerRing – Betriebsgebäude mit Warte, Substratannahme, Maschinenhalle und Gärrestlager samt Gasspeicher. Biogest ist ein Klosterneuburger Unternehmen. | NOEN, Biogest

Biogest erhält den ersten Auftrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Biogasanlage in der Region Mayenne im Nordwesten Frankreichs. Das Projekt Charchigné gilt in der Region und darüber hinaus als Vorzeigeprojekt - soll es doch eine der größten landwirtschaftlichen Biogasanlagen Frankreichs werden.

Nach Projekten in Großbritannien, in der Tschechischen Republik, Serbien, Rumänien, Kroatien, Bulgarien, der Slowakei, Ungarn, Polen und Österreich stellt diese erste Biogest-Biogasanlage in Frankreich eine wesentliche Referenzanlage für weitere Projekte dar.

Die Anlage erzielt eine elektrische Leistung von 3,6 MW und wird auf einer Anlagenfläche von drei Hektar mit Wirtschaftsdüngern und Energiepflanzen betrieben. Die Substratzulieferung erfolgt durch etwa 110 Landwirte in einem Umkreis von 25 Kilometern in der Region, deren Haupttätigkeit in der Milcherzeugung sowie der Rinder-, Schweine- und Geflügelzucht liegt.

Strom für 8.500 Haushalte

Der mit der Biogasanlage erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und kann rund 8.500 Haushalte mit Strom versorgen. Zusätzlich wird die Wärme in Form von Dampf für den benachbarten Milchindustriekonzern bereitgestellt. „Durch dieses innovative Projekt können jährlich etwa 110.000 Tonnen biologischer Abfall in Strom, Wärme und biologischen Dünger umgewandelt werden, wodurch der Einsatz von chemischen Düngern vermieden werden kann“, so die Geschäftsleitung. Die Biogasanlage wird in der vielfach bewährten Biogest PowerRing-Technologie ausgeführt, die Vorteile hinsichtlich Energieeffizienz und Betriebssicherheit sowie aufgrund der platzsparenden Modularbauweise aufweist.

Der Finanzierungspartner des Biogasanlagenprojektes ist Meridiam, ein internationaler Investmentfond, welcher sich auf Entwicklung, Finanzierung und Management von nachhaltigen, öffentlichen Infrastrukturprojekten fokussiert hat. Die finanzielle Strukturierung des Projekts erfolgte durch „Finergreen“, die auf Finanzierungsconsulting von erneuerbaren Energieprojekten spezialisiert sind.

Wir bitten dich, den AdBlocker für NÖN.at auszuschalten

Werbung auf diesen Seiten wird überwiegend pro Einblendung bezahlt und diese Einnahmen ermöglichen es, dir die Inhalte und Services von NÖN.at weiterhin kostenlos anzubieten.

Wir hoffen auf dein Verständnis!
Das NÖN.at Team

[So schaltest du den Adblocker auf NÖN.at aus](#)



meinfussball.at

Die Top-Stories aller NÖ-Amateurligen

ÜBER BIOGEST

Biogest ist ein international tätiger Biogasanlagenhersteller und -betreiber mit Hauptsitz in Klosterneuburg und Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Italien, Rumänien, Serbien, Tschechien und den USA. Es wurden bereits über 130 Biogasanlagenprojekte zur Einspeisung von Strom bzw. Biomethan realisiert. Die Referenzanlagen befinden sich in vielen Ländern Europas, die globalen Märkte werden über Lizenzpartner betreut.

Biogas als erneuerbarer Energieträger hat technologische, ökologische und ökonomische Vorteile. Energie kann 365 Tage pro Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit erzeugt werden. Damit spielt Biogas aufgrund der Verfügbarkeit eine wichtige Rolle im Mix der erneuerbaren Energien aus Wasser, Sonne und Wind. Neben dem Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele kann damit die Abhängigkeit von Energieimporten reduziert werden.

Quelle Biogest